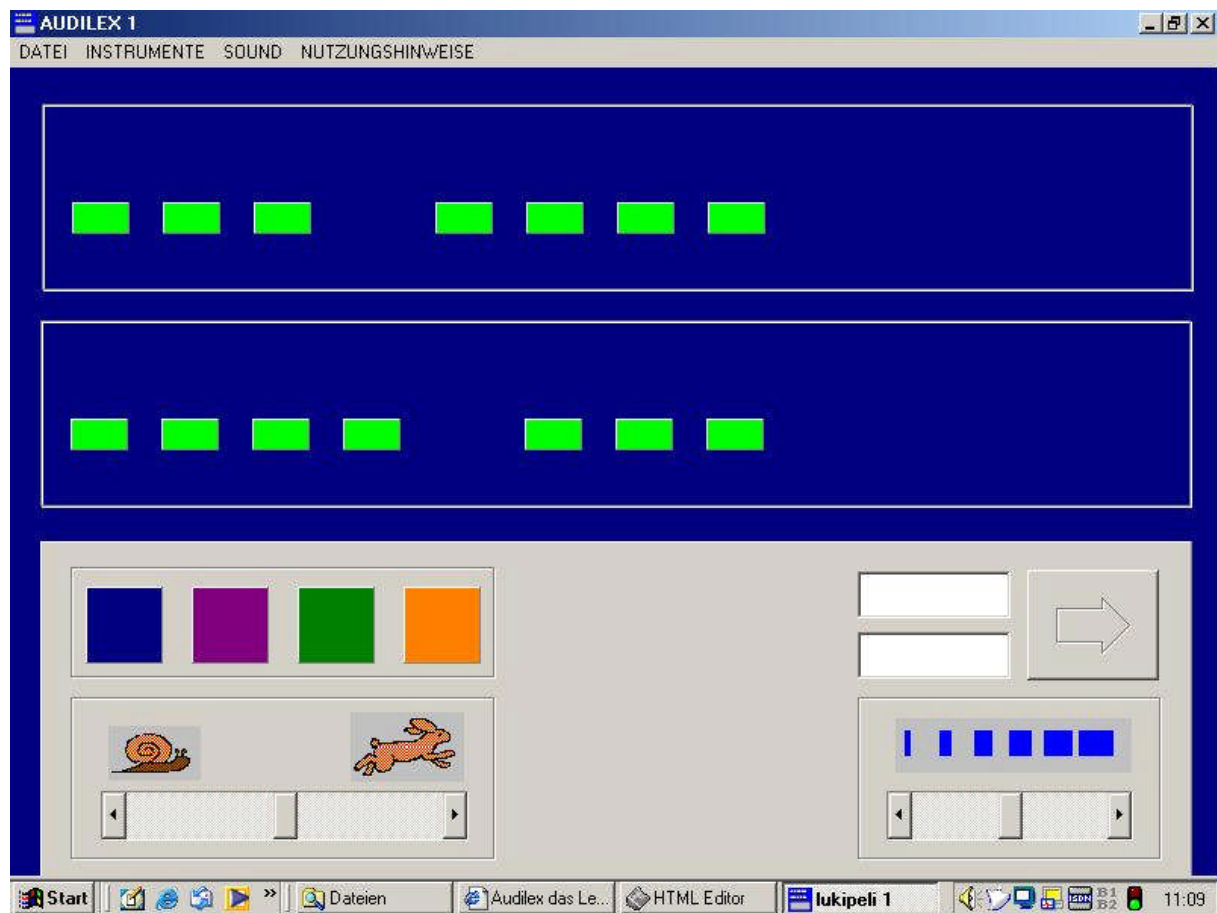


Bernd Richter

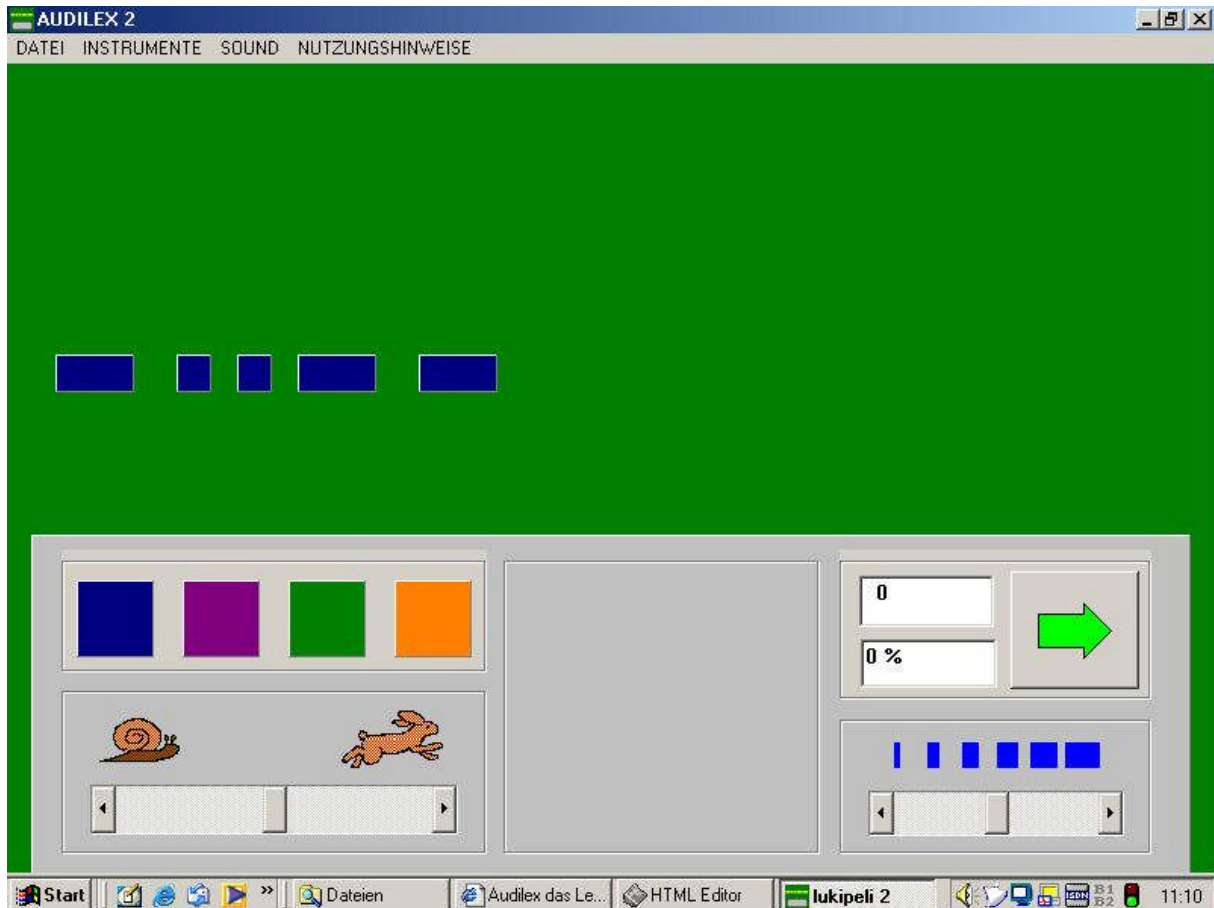
Zur Prävention der Leseschwäche

Eine Leseschwäche oder gar Leseunfähigkeit ist das schlimmste Übel, das ein Schulkind belasten kann, wenn man einmal von Krankheit und Familienkatastrophe absieht. Kinder mit Leseschwäche werden in Deutschland fast immer in eine Förderschule geschickt, wenn man nicht früh genug an der Überwindung arbeitet. Erste Auffälligkeiten im Sinne eines Frühwarnsystems lassen sich besonders gut im Schulkindergarten feststellen. **Audilex**, entwickelt von Professor **Kai Karma im PISA-Sieger Finnland**, ist ein Computer-Programm, das Kindern hilft, eine beginnende Leseschwäche vor Eintritt in die Schule zu bekämpfen. **AUDILEX** legt den Grundstein. Für Fachleute: **AUDILEX** trainiert die phonologische Bewusstheit und die Koordination von visuellen und akustischen Reizen im Gehirn.

Audilex besteht aus 2 Therapie-Programmen. Im Therapie-Programm 1 erzeugt der Computer 2 visuelle Muster per Zufallsfolge. Danach erklingt eine Melodie oder einen Rhythmus, die/der zu einem der beiden visuellen Muster passt. Visuelle und auditive Codes laufen immer von links nach rechts - wie im geschriebenen oder zu lesenden Text. Die Aufgabe besteht darin, das Balken- Muster auszuwählen, das zu der akustischen Darbietung passt.



Im Therapie-Programm 2 sieht man auf dem Bildschirm nur ein Muster von Balken verschiedener Länge. Der Computer spielt eine Melodie oder Rhythmen ab, die zu diesem Muster passen. Das Kind muss die Töne nachverfolgen und die Leertaste unmittelbar dann drücken, wenn der letzte Sound einer Serie erklingt.



Die Internetseite <http://www.audilex.de/> enthält eine Vielzahl von Informationen zu dem Programm. Dort finden Sie auch Berichte über wissenschaftliche Untersuchungen mit dem Programm.

Bernd Richter
Schulpsychologe i.R.
bernd.richter@paedboutique.de